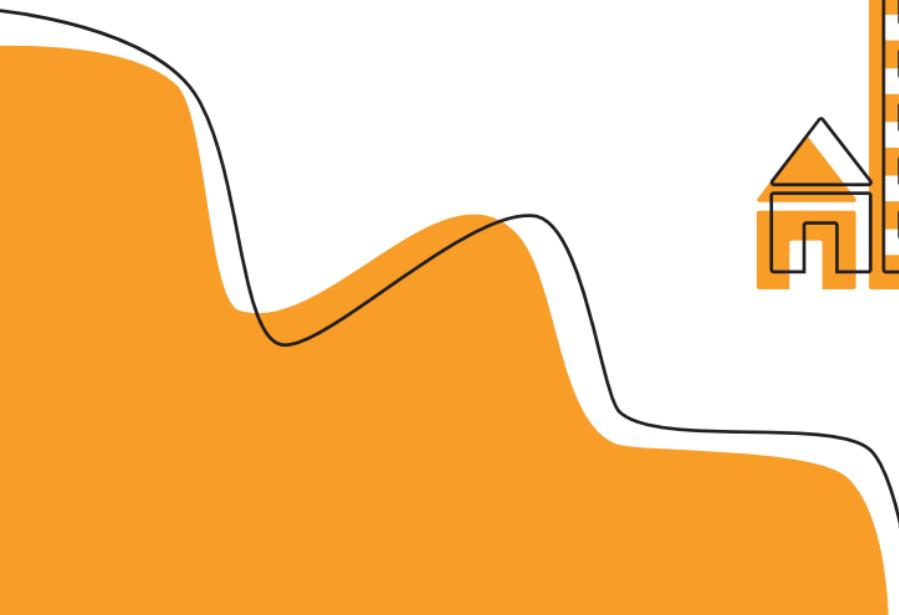
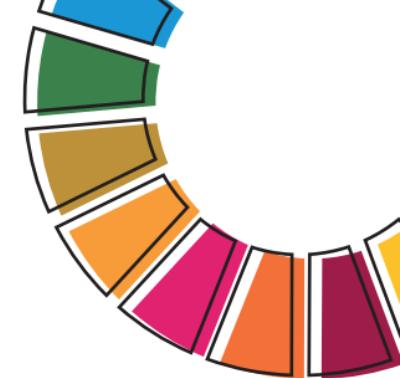


11

Nachhaltige Städte und Gemeinden

Nur noch alles Beton?



Weltweit sollen bis 2050 zwei von drei Menschen in Städten leben. Eine Realität, die bereits heute schon für viele Städte Europas zutrifft. Ein vielfältiges und bunt durchmisches Angebot an Waren, Dienstleistungen, Arbeits- und Entfaltungsmöglichkeiten zieht immer mehr Menschen vom Land in die Stadt.

Gleichzeitig bedeutet dieser kontinuierliche Zuwachs der Städte aber auch eine steigende Belastung für Mensch und Umwelt. Folgen sind Luftverschmutzung, Überhitzungen, einer überlasteten Infrastruktur und einem erhöhten Verkehrsaufkommen in den Städten.

Aus Laudato Si von Papst Franziskus:

44. „Es gibt Stadtviertel, die, obwohl sie erst vor Kurzem erbaut wurden, verstopft und ungeordnet sind, ohne ausreichende Grünflächen. Es entspricht nicht dem Wesen der Bewohner dieses Planeten, immer mehr von Zement, Asphalt, Glas und Metall erdrückt und dem physischen Kontakt mit der Natur entzogen zu leben.“

Mehr Informationen:

https://www.landschafftleben.at/hintergruende/flae-chen-und-boeden?gclid=EAIaQobChMlnaCPteW_8gIV0gyLCh0ZaQE7EAAAYAiAAEgKG9PD_BwE.at
https://www.landschafftleben.at/hintergruende/flae-chen-und-boeden?gclid=EAIaQobChMlnaCPteW_8gIV0gyLCh0ZaQE7EAAAYAiAAEgKG9PD_BwEn